

RS OGH 2022/6/30 17Ob11/10g, 4Ob56/12g, 16Ok12/13, 4Ob25/22p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.2022

Norm

EO §389 VII

MRK Art6 VI1

1. EO § 389 heute
2. EO § 389 gültig ab 14.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2023
3. EO § 389 gültig von 01.07.2021 bis 13.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
4. EO § 389 gültig von 01.03.1992 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 628/1991

Rechtssatz

Beabsichtigt das Rekursgericht in einem zweiseitig geführten Sicherungsverfahren, seine Entscheidung auf Beweismittel zu stützen, zu denen die gegnerische Partei in erster Instanz nicht Stellung nehmen konnte, muss es der gegnerischen Partei vor seiner Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung geben.

Entscheidungstexte

- RS0126204">17 Ob 11/10g
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 17 Ob 11/10g
Veröff: SZ 2010/123
- RS0126204">4 Ob 56/12g
Entscheidungstext OGH 10.07.2012 4 Ob 56/12g
- RS0126204">16 Ok 12/13
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 16 Ok 12/13
Beisatz: Hier: Kartellgerichtliches Verfahren. (T1)
- RS0126204">4 Ob 25/22p
Entscheidungstext OGH 30.06.2022 4 Ob 25/22p
Beisatz: Hier: Im Einzelfall kann aber auch die Stellungnahme in einer Rekursbeantwortung genügen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126204

Im RIS seit

19.10.2010

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at